

**CYNETART Forum**  
**Internationales Festival für computergestützte Kunst**  
**und transdisziplinäre Medienprojekte in Dresden**  
**12. - 15. November 2015**

**PROGRAMMANKÜNDIGUNG**

Das von der **Trans-Media-Akademie Hellerau e.V.** organisierte **CYNETART Festival** startet am 12. November mit einem Programm, das dem Austausch, Networking und der Reflexion von Medienkunst gewidmet ist. Gemeinsam mit Künstlern, Festivalveranstaltern sowie Forschern aus Natur-, Umwelt-, Kunst- und Kulturwissenschaften sollen Themen diskutiert und Projekte vorgestellt werden, die mit folgender Frage zusammengefasst werden können: Wo befindet sich die Medienkunst heute und welche angemessenen Methoden und Werkzeuge sollen benutzt werden, um gegenwärtige Problemhorizonte zu verhandeln?

Zu den Höhepunkten des Programms zählt das **CYNETART Forum**. Ein wichtiger Bestandteil des Forums ist **“What Drives Us?”** – eine öffentliche Gesprächsrunde – die den Blick auf die Mechanismen von Festivals richtet. Als Publikum hat man nicht oft die Möglichkeit hinter die Kulissen solcher Veranstaltungen schauen zu dürfen. Hier aber werden Einblicke in die Gestaltung der Festivals gewährt. Wie werden Festivals organisiert? Mit welchen Problematiken werden sowohl Kulturschaffende als auch Institutionen tagtäglich konfrontiert? Welche Ansätze können geteilt und weitergegeben werden, um die Nachhaltigkeit und die Relevanz der Festivals zu gewährleisten? Was treibt die Menschen, die hinter den Festivals stecken, an?

Zum Forum gehören ganz zentral **Künstlergespräche**. **Kuai Shen** ist einer der Preisträger des **CYNETART Wettbewerbes**, der alle zwei Jahre von der **Trans-Media-Akademie Hellerau e.V.** ausgerichtet wird und hat 2014 den Förderpreis der Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst des Freistaates Sachsen gewonnen. Zum Eröffnungstag des Festivals präsentiert **Kuai Shen** seine Arbeit **“A Cybernetic Instrumentation of Collectivity: The Noise of Self-Organization”**. Diese Forschungsarbeit über Kommunikation und Vernetzung einzelner Mitglieder einer Ameisenkolonie und deren Organisation als Kollektiv hat den Medienkünstler dazu gebracht, zusammen mit **Joao M. Martins, Markus Muschenich** die Performance **“Plectrum”** zu kreieren. Diese Performance aus der Veranstaltungsreihe **Instruments of Nature** wird das Festival eröffnen.

## CYNETART

Mit **Instruments of Nature** richtet die **Trans-Media-Akademie Hellerau e.V.** eine Plattform ein, die sich gegenwärtigen Tendenzen in der elektronischen Musik sowie Sound Art widmet. Für dieses experimentelle Klangerlebnis werden verschiedene Formen und Materialien unserer vertrauten, physisch greifbaren- sowie akustischen Umwelt mit visuellen Features in Beziehung gesetzt. Abstrakte Soundscapes sind das Resultat, wenn Organismen oder organische Materialien auf Pattern abstrakter elektronischer Musik treffen. Arbeiten wie **“Unbalanced Stones”** von **Marcello Lussana & Bohran Ahn** arbeiten mit Klängen, die ebenso zu Beginn von kosmischen Entstehungsprozessen erklingen könnten. Schwingende Steine werden aus ihrem atomaren Gefüge gebracht. Die Klangereignisse sind Ausdruck von Prozessen, die in Echtzeit Beats, Texturen und atmosphärische Unterlagen kreieren. **Félix-Antoine Morin** (präsentiert von **TonLagen Festival | HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste**) erfindet mit seiner Arbeit **“Burning Ghat”** das Komponieren neu. Die poetische Wiedergabe von Soundelementen (Umgebung, Rauschen oder verschiedene Werkzeuge) werden Bestandteil eines Gerätes sein, das nicht geschaffen wurde, um Musik lediglich abzuspielen, sondern um sie herbeizurufen.

Die **Trans-Media-Akademie Hellerau e.V.** engagiert sich immer wieder für gesellschaftliche und gegenwärtige Themen. Im Format **CYNETART Forum Performance Lecture** wird die aktivistische Arbeit **“CAPITAL OF THE WORLD”** von **Christoph Wachter und Mathias Jud** präsentiert, die eine Untersuchung der australischen Asylpolitik darstellt. Nach dem Vorbild der australischen Abschreckungspolitik wird jetzt auch auf dem Mittelmeer zum EU-Militäreinsatz gegen Schleuser mobilisiert, werden Boote zur Umkehr gezwungen oder zerstört, Asylsuchende kriminalisiert und interniert.

Detaillierte Informationen zum Programm finden Sie bald auf [cynetart.de](http://cynetart.de)

Interviews auf Anfrage.

Presseakkreditierungen finden Sie bald unter [cynetart.de/presse](http://cynetart.de/presse)

Ansprechpartnerin: Johanna Martinez  
Email: [pr@t-m-a.de](mailto:pr@t-m-a.de) / Festnetz: +49-3 51-8 89 66 65

**CYNETART Festival ist eine Veranstaltung des Trans-Media-Akademie Hellerau e.V. in Kooperation mit: HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden & Medienkulturzentrum Dresden.**

**Das CYNETART Festival wird kofinanziert durch das Programm KREATIVES EUROPA der Europäischen Union sowie gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und durch die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz.**

**Die Trans-Media-Akademie Hellerau ist Teil des globalen Netzwerkes International Cities of Advanced Sound und engagiert sich im Robert Bosch Kulturmanager Netzwerk.**